Elternrat

TSN

Tagesschule Nordstrasse

ELTERNRAT BULLETIN ★ AUSGABE DEZEMBER 2020

01 / Brache Wipkinger Dreieck
02 / «Neue Autorität»
03 / Interview mit Frau Tommer
04 / «Znüni»-Rezepte
05 / Let's roll, girls!
06 / Witze
08 / «Respect»

Nächste Termine:
18. Dezember Schulschluss um 12.00 Uhr
12. bis 16. April Projektwoche zum Thema Umwelt/Biodiversität

WAS IST ...

06 / *Hier einige von den Kindern erzählte Witze. Wer kennt auch noch einen lustigen Witz?*

Weitere Witze einsenden auf: info@scn-elternrat.ch

1. **ES** ist braun und schwimmt im Wasser?
2. **ES** ist grün und radelt durch die Gegend?
3. **ES** ist blau und wird immer kleiner?
4. **ES** ist orange und steckt traurig in der Erde?
5. **ES** ist rot und flitzt unter der Erde hin und her?

LÖSUNGEN:

1. Ein U-Brot.
2. Eine Velone.
3. Ein Schrumpf.
4. Ein Trübli.
5. Ein Radiüschen.

07 / PROJEKT «RESPECT»

Was ist der Stand?

In allen vier Mittelstufenklassen haben zwei Trainings à zwei Lektionen stattgefunden. Das dritte Training findet im Dezember statt.

Die Kinder sollen in ihrem Verhalten gestärkt werden in Bezug auf Fairness und respektvollem Umgang mit den Mitmenschen. Sie lernen Methoden wie Vorbeugen kennen oder den inneren Schiedsrichter zu aktivieren. Kleine Elemente aus den Trainings fliessen langsam in den Unterricht ein.
Im Januar findet eine Teamweiterbildung statt.

www.respect-selbstbehauptung.ch

Text: Christian Gerber

Elternrat TSN Bulletin

IMPRESSUM

Redaktion: Elternrat TSN
www.scn-elternrat.ch

Für Anregungen, Wünsche und Inputs: info@scn-elternrat.ch

Layout/Konzept:
simoneottinger.ch

Lektorat/
Korrektorat:
Prisca Passigatti

Auflage:
250 Stück

Erscheinen:
2mal jährlich,
Frühjahr & Herbst

Links:

keo-zh.ch
eltern-zuerich.ch



WIPKINGER DREIECK

Freiraum zum mitgestalten

01 / *Erfreuliches zum Mitmachen für Gross und Klein: Freiraum im Quartier für unsere Kinder!*

Eine Brache zum neu Gestalten – eine Ideensuche.

Das Grundstück hinter der Turnhalle Nordstrasse ist eine brach liegende Fläche, die für Schulhaus und Quartier geöffnet werden soll. Zielgruppe sind Kinder im Primarschulalter, die hier einen Platz zum Experimentieren finden. Im «Freiluftlabor» sollen sich Angebote verändern, weiterentwickeln, verworfen werden, neu entstehen. Denkbar sind z.B. ein Werkstattbereich mit Bauhütten, eine Feuerstelle, Pflanzbeete oder ein Freiluftmalatelier – vor allem zählen die Ideen von Kindern für Kinder!

Die Ideen könne diskutiert und ergänzt werden auf: quartieridee.ch/processes/quartierideeWipkingen/f/36/proposals/150

Text: Helga Schützeichel | Bild: Google Maps

DAS PROJEKT «NEUE AUTORITÄT»

02 / *Die regulären Projekte in der Tagesschule Nordstrasse laufen trotz der wegen Corona aussergewöhnlichen Situation weiter. Hier der neueste Stand.*



Eine Delegation von vier Lehrpersonen hat mit dem dreitägigen Basis-Modul «Stärke statt Macht» begonnen. Der letzte Ausbildungstag ist auf den 21. Januar verschoben worden.

Für das Schulteam fand im Oktober ein Kickoff zu diesem Thema statt. Das Ziel ist, so bald als möglich einen zweiten Anlass mit den Eltern zu organisieren.

Die Arbeitsgruppe wird laufend an Teamanlässen punktuelle Inputs geben, so dass alle Schritt für Schritt ins Thema kommen.

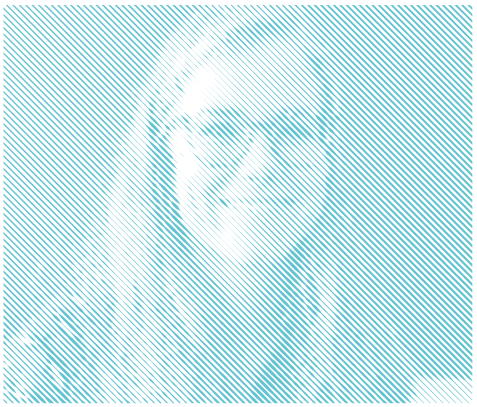
Wie wir die Eltern jetzt schon einbeziehen können, damit befasst sich die Arbeitsgruppe intensiv.

Text: Christian Gerber / Bild: Simone Ottinger

INTERVIEW MIT FRAU TOMMER

VIP

*03 / Die Interviews stellen Persönlichkeiten rund um die TSN vor. Die Interviewpartner*innen werden von den Schüler*innen selber ausgewählt, und das Interview wird von den Schüler*innen selber geführt und geschrieben.*



Wie lange sind Sie schon ander Schule Nordstrasse?
Seit 3 Jahren.
Wie alt sind Sie?
28.
Sind Sie schon einmal vom 5 Meter gesprungen?
Natürlich!
Schminken Sie sich gern?
Ein bisschen wenn ich Theater spiele, aber ich finde das komisch.
Verkleiden Sie sich gerne?
Ja, das finde ich cool.
Zeichnen Sie gerne?
Ich kann nicht so gut zeichnen, darum mache ich das nicht so gerne.
Waren Sie schon mal in Australien?
Ja, aber ich war so klein, dass ich mich nicht erinnern kann.
Was ist Ihr Lieblingsbuch?
Die Autobiographie einer Pflaume.
Was ist Ihr Lieblingsfilm?
Dokumentationen.
Haben Sie Kinder?
Nein, nur Schülerinnen und Schüler.
Spielen Sie ein Instrument?
Ja, Gitarre, damit ich mit euch singen kann.
Welche Sportart haben Sie am liebsten?
Ich jogge durch den Wald, ich habe früher Orientierungslauf gemacht.
Schauen Sie oft fernsehen?
Nein, aber ich schaue Serien auf dem Computer.
Welches Fach unterrichten Sie am liebsten?
Englisch, NMG und Musik.
Was essen sie am liebsten?
Asiatisch.
Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Grün.
Was ist Ihre Lieblingsfussballmannschaft?
FCZ.

Vielen Dank für das Interview.

Text: Jonathan Wieser und Julian Vicuña

«ZNÜNI»-REZEPTE

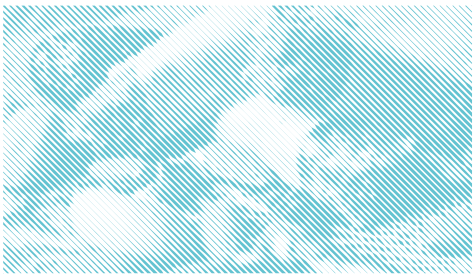
04 / Zurzeit gibt es keinen «Klassen-Znüni», und das aus dem uns allen bekannten Grund. Für manche ist dies «leider», für andere ist es «endlich» so.

Hier zwei leckere Rezeptideen, um wegzukommen von dem täglichen Trott aus Darvida und Apfel.

Energy-Riegel

Zutaten für 10 – 15 Riegel
1 dl Mandeln
1 dl Pekannüsse
1 dl Paranüsse
3 dl Medjool-Datteln
2 EL Kokosnussöl
1 Tropfen Vanille-Extrakt

Alle Nüsse mit einem Bamix oder einer Küchenmaschine fein hacken. Kokosnussöl, Vanille-Extrakt und Datteln hinzufügen und weiter hacken, bis alle Zutaten gut gemischt sind. Masse auf ein mit Backpapier belegtes Blech pressen, ein zweites Backpapier darauf legen. Mindestens 1 Stunde im Kühlschrank abkühlen lassen und in 10 – 15 Riegel schneiden. Im Kühlschrank lagern.

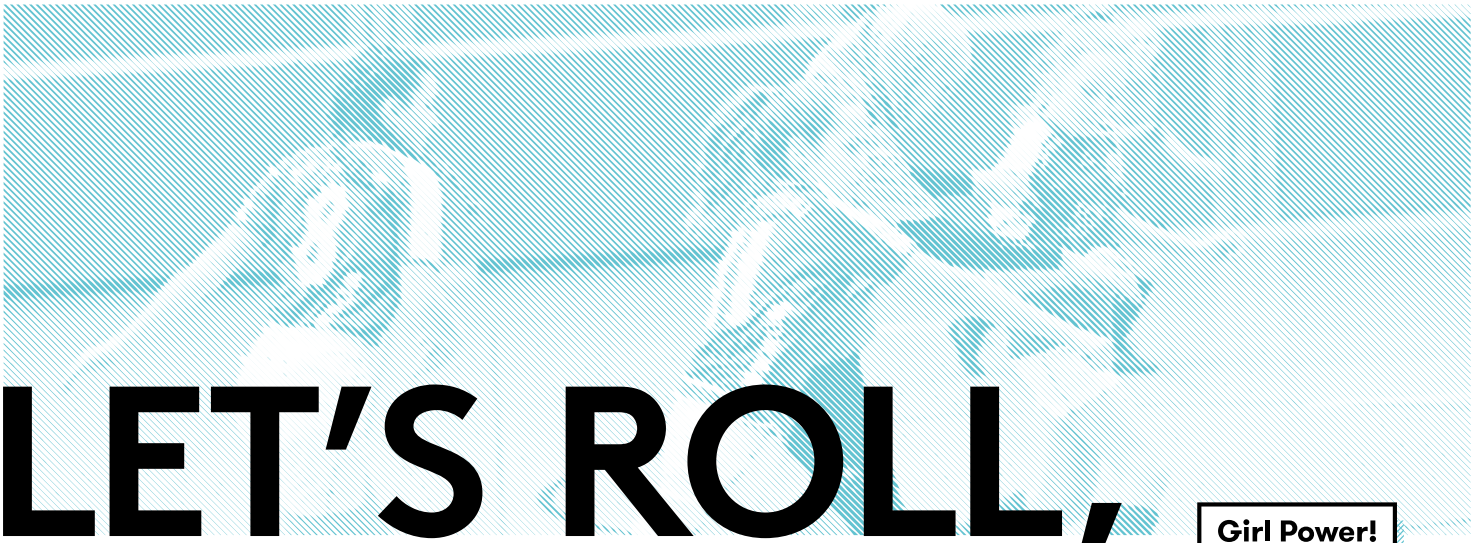


Text und Bilder: Nelli Sauri

Bananen-Cookies

Zutaten
Eine reife Banane
1 dl Nüsse nach Geschmack
(Erdnüsse passen besonders gut)
1 EL Rapsöl

Banane mit der Gabel zerdrücken. Nüsse mit einem Messer oder einem Bamix hacken. Alle Zutaten mischen. Backofen auf 150 °C vorheizen. Teig zu sechs flachen Cookies auf einem mit Backpapier belegtem Blech formen. 15 Minuten backen, vorsichtig drehen und noch 5 – 10 Minuten backen bis die Cookies goldbraun sind. Abkühlen lassen und in die Znünibox packen.



LET'S ROLL, GIRLS!

Girl Power!

05 / Hier stellen wir die freiwilligen Kursangebote der Tagesschule Nordstrasse vor. In dieser Ausgabe geht es um den Kurs «Mädchenfussball»

Frau Weber leitet den Jahreskurs «Fussball für Mädchen» wie auch den «Outdoorkurs» im Kursangebot der Tagesschule Nordstrasse.

Nachmittags unterwegs zum Gespräch mit Frau Weber, der Leiterin des Kurses «Mädchenfussball», stosse ich im Aufgang zu Pausenplatz fast mit L. zusammen, einem 5. Klass-Buben, der dem Fussball die Treppe hinunter hinterherhechtet – um die Ecke warten schon 3 ältere Mädchen darauf, sich auf L. zu stürzen, um ihm den Ball abzujagen – meine Flucht durch die Spielfeldmitte ins Schulhausinnere, mit viel Gezeter im Rücken, bringt mich zu Frau Weber.

Sie leitet neben dem «Outdoorkurs» seit diesem Schuljahr im Rahmen des Kursangebots der Tagesschule den Jahreskurs «Mädchenfussball», für Mädchen der 3. – 6. Klasse in der Turnhalle Nordstrasse.

Aufgewachsen mit 2 Brüdern hat sie selbst sich im Fussball gut behaupten gelernt und spielt seit der Jugend in Fussballvereinen, seit 5 Jahren in der Alternativliga beim FC Blutgretchen. Ihre Idee war es, den Mädchen einen jungen/männerdominierten Sport nahe zu bringen – in Technik und Taktik, aber auch mit dem Gedanken, die innere Kraft zu spüren und Selbstvertrauen und Mut zu stärken (analog dem Kurs «Starke Mädchen»), wobei Freude und Spass am Fussball für sie vorrangig sind.

So trainieren 24 Mädchen jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Tagesschule Nordstrasse nach dem obligatorischen Aufwärmtraining verschiedene Techniken. Vor den Herbstferien stand Ballführung auf dem Programm. Hier üben die Mädchen z.B., den Ball ohne Augenkontakt zu führen, während sie Zahlen auf entfernten Tafeln nennen sollen. Später stehen Dribbeln, Pässeln sowie Zweikampf und Taktik auf dem Quintalsplan. Abgeschlossen wird das Training jeweils mit Fussballmatches in altersgemischten Teams, das Highlight vieler Mädchen und auch in den Augen von Frau Weber sehr wichtig.

Der Kurs ist sehr beliebt. Die Anmeldung ist über die Seite des Sportamtes der Stadt Zürich in der Rubrik «Jahreskurse an Schulen» momentan nur über eine Warteliste möglich.

Trotz der Enge geniesst Frau Weber die gute, harmonische Stimmung und die Arbeit mit den Mädchen. Auch den Mädchen macht die Enge nicht viel aus, auch wenn es zuweilen recht lebhaft zugeht. Auch die Altersmischung kommt sehr gut an. Und nicht zuletzt spielt Frau Weber für die Mädchen eine grosse Rolle. Ehemalige Clubspielerinnen berichten, dass sie hier technisch noch einiges lernen können und alle haben einfach Spass, mit Freundinnen Sport machen zu können. So haben sich ein paar ältere Mädchen zu einem kleinen Showeinsatz beim Herbstturnier zum Quintalsabschluss hinreissen lassen und die Fussballerinnnen musikalisch in die Ferienpause verabschiedet mit: Hit me baby one more time!

Frau Weber hat den Eindruck, dass nun auch die Präsenz fussballspielender Mädchen auf dem Pausenplatz erhöht sei. Auch privat gewinnt man den Eindruck, dass es einige Mädchen am Nachmittag regelmässig zum Ballsport auf dem Pausenplatz zieht, während andere das Fussballspiel mit Frau Weber in der Turnhalle bevorzugen.

Zur Zeit findet der Kurs coronabedingt in zwei wöchtenlich alternierenden Halbgruppen statt, um Köperkontakt und Klassendurchmischung zu reduzieren, immerhin mit dem Vorteil, nun mehr Platz für gezielte Pass- und Schussübungen zu haben.

Text: Justine Kusch / Bild: deutschland funknova.de/beitrag/playmakers-disney-und-uefa-foerdern-maedchenfussball